

**Wenn wir Ihnen Bücher
zuteilen sollen,**

*dann bitten wir Sie, unsere Anzeigen
im Börsenblatt vom 25. August bis
3. September zu beachten.*

*Sie wollen uns bitte die diesen Anzeigen
beigefügten Bestellzettel einsenden.*



**GAUVERLAG-NS-SCHLESIEN / BUCHVERLAG
BRESLÄU**



ZENTRALVERLAG DER NSDAP.
FRANZ EHER NACHE. MÜNCHEN

**NATIONALSOZIALISTISCHE
MONATSHEFTE**

Zentrale politische und kulturelle Zeitschrift der NSDAP.
Herausgeber Alfred Rosenberg
Juli 1942

**VON DEUTSCHER ART
IN SPRACHE UND GESCHICHTE**

Aus dem Inhalt:

Edmund Mudrak:

Der Weg des Deutschtums in die geschichtliche Welt
Bernhard Kummer: Die Freundschaft zwischen
Kaiser Friedrich dem Zweiten und König Hakon
Friedrich Knorr:

Wolfram v. Eschenbach und die deutsche Gegenwart
Dr. Egon Fenz: Sprachdeutung und Volkskunde

Thilo Scheller: Die Bauern von Bredendal
Kritik der Zeit: Kleine Kulturberichte

Das Buch

Kunst- und Tiefdruckbeilagen

Preis RM 1.20, vierteljährlich RM 3.60

Auslieferung in München

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerd. m auch in Leipzig durch Lühe & Co.

In beschränkter Anzahl wieder lieferbar

OLYMPIA

Aufstieg und Verfall der olympischen
Spiele, ihr Untergang und ihre
Wiederlegung in der Gegenwart

von **Johann Melber**

154 Seiten. 1936. Broschiert RM 2.50



R. Oldenbourg / München und Berlin

Demnächst erscheint



Band 8

Anton Gabele

DER FREUND DES PARACELSUS

Erzählungen

112 S. mit Zeichnungen von Kurt Toßmann. Pappbd. RM 1.80

Die sechs Erzählungen sind treffende Beispiele der erzählerischen Gestaltungskraft des schwäbischen Dichters. In der Sprachform einfach und schlicht, dem jeweiligen Zeitempfinden angepaßt und gerade dadurch recht lebendig, geben sie auf dem Hintergrund geschichtlicher Ereignisse feingezeichnete Charakterbilder einiger bedeutsamer Menschen des schwäbischen Stammesraumes („Der Freund des Paracelsus“, „Holbein und die Prinzessin“, „Der letzte Kurfürst“, „Neid“) und Studien aus der bäuerlichen Welt („Das Erbe“, „Kleine Geschichten zur großen Geschichte“). Bei aller Tiefgründigkeit und allem Ernst, der den meisten Erzählungen innewohnt, bricht doch immer wieder die innere Heiterkeit des schwäbischen Wesens durch.

Die mit Zuteilungskarte versehenen Sortimentsfirmen wollen umgehend gemäß Anweisung auf (Z) bestellen. Die Bestellungen müssen spätestens am 23. 9. 1942 beim Verlag vorliegen. Bestellungen ohne Abschnitt der Zuteilungskarte können nicht berücksichtigt werden.

GAUVERLAG BAYREUTH